Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 **Beschaffer**

1.1 **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: [Stadt Pasewalk] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 **Verfahren**

2.1 **Verfahren**

Titel: Sanierung Kita "Am Mühlentor"

Beschreibung: Die Stadt Pasewalk beabsichtigt, die Kindertagesstätte "Am Mühlentor" zu sanieren. Im Rahmen der Sanierung sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden: - vollständige Sanierung und Modernisierung der Nutzungseinheit Kita, hierbei soll das vorhandene Raumprogramm in weiten Teilen beibehalten werden - Brandschutzmäßige Ertüchtigung nach LBauO M-V - Überprüfung des Dachtragwerkes - Komplette Erneuerung aller Sanitärraume - Schallschutzmaßnahmen - Erneuerung aller Bodenbeläge - Strangsanierung TW, AW und Heizungsanlage sowie Erneuerung aller Heizkörper - Erneuerung der gesamten Elektroanlage, Einrichtung Netzwerk - Trockenlegung KG im Bereich der genutzten Räume (Sportraum, Hausmeister) - Fassadensanierung (WDVS) - Dachsanierung - Außenanlage (nur Zuwegungen) - Lüftungsanlagen (Sportraum KG, Küche und Sanitärräume) - Maurer-, Putz-, Maler-, Trockenbau- und Fliesenarbeiten - Sonnenschutzanlagen an den Fenstern auf der Südseite

Kennung des Verfahrens: d6c598cf-6dca-4826-b718-f963b7869143

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

2.1.2 **Erfüllungsort**

Postanschrift: Am St. Spiritus 3

Ort: Pasewalk

Postleitzahl: 17309

NUTS-3-Code: *Vorpommern-Greifswald* (DE80N)

Land: *Deutschland*

2.1.3 **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 155000 EUR

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Dieses annullierte oder ergebnislos gebliebene Verfahren oder Los wird neu aufgelegt

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV Verhandlungsverfahren gem. § 74 VgV

2.1.5 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

2.1.6 **Ausschlussgründe**: *Rein nationale Ausschlussgründe*

Beschreibung: [gemäß § 123 GWB, § 124 GWB, § 57 VgV und § 42 Abs. 1 VgV] ---

5 **Los**

5.1 **Los**: LOT-0001

Titel: Objektplanung gem. § 34 HOAI

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude/Innenräume. Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus: - Leistungsphasen 1 bis 3 gem. § 34 HOAI - Leistungsphasen 1 bis 3 gem. § 39 HOAI - Leistungsphasen 4 bis 9 gem. § 34 HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen); - Leistungsphasen 4 bis 9 gem. § 39 HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen); Besondere Leistungen: - Bestandsaufnahme (Anlage 10 zu § 34 Abs. 4, § 35 Abs. 7 HOAI) - Brandschutzplanung gemäß AHO-Heft Nr. 17 in der jüngsten Fassung, LP 1 bis 5 und 8 - Wärmeschutz und Energiebilanzierung (Bauphysik) gemäß Ab-schnitt 1.2 der Anlage 1 zur HOAI für die Erstellung eines Energie-ausweises

Interne Kennung: SPW VgV VV 018-24

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

Optionen:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: - Leistungsphasen 4 bis 9 gem. § 34 HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen) - Leistungsphasen 4 bis 9 gem. § 39 HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen)

5.1.2 **Erfüllungsort**

Postanschrift: Am St. Spiritus 3

Ort: Pasewalk

Postleitzahl: 17309

NUTS-3-Code: *Vorpommern-Greifswald* (DE80N)

Land: *Deutschland*

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Dauer: 24 MONTH

Dauer: 24 MONTH

5.1.5 **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 155000 EUR

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für den Teilnahmeantrag*

Ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Besonders geeignet für KMU

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: A) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung. B) Eigenerklärung über Umsatz C) Nachweis über die vollständige und zeitgerechte Entrichtung der Sozialabgaben (von einem

Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters) D) Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter als 12 Monate)

Beschreibung: Zu A) Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Alternativ ist die Abgabe einer Absichtserklärung möglich, dass vor Aufnahme der Leistungen eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen und der geforderten Maximierung abgeschlossen wird. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. Zu B) Erklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 150.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.). Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweis) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind bzgl. der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zwingend zu beachten und bindend.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: A) Nachweis der beruflichen Qualifikation der Projektleitung B) Nachweis der beruflichen Qualifikation der Bauleitung C) Nachweis über Bauvorlageberechtigung (für die Erstellung der notwendigen Unterlagen Brandschutz) D) Nachweis über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre

Beschreibung: Zu A) - Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (mind. FH) oder vergleichbar - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung im Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 34 HOAI Zu B) - Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (mind. FH) oder vergleichbar - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 34 HOAI zu D) - mind. 2 festangestellte Ingenieure bzw. mind. FH-Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (mind. FH) im Durchschnitt der letzten drei Kalenderjahre - Die vorstehenden Hinweise zu Berufsanfängern (vgl. § 45 Abs. 5 VgV) gelten auch hinsichtlich des Nachweises der Mitarbeiter. Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweis) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind bzgl. der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zwingend zu beachten und bindend.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: - ausgefüllter Teilnahmeantrag inkl. der dort enthaltenen Erklärungen: Verpflichtungserklärung gem. §§ 9 und 10 VgG M-V; Erklärung zur Zuverlässigkeit (Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB); Eigenerklärung zum 5. RUS-Sanktionspaket - Nachweis über die Eintragung in der Architekten- oder Ingenieurkammer.

Beschreibung: Näheres siehe Auswahlbogen. Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweis) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Ausländische Bewerber

können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Etwaige Unterschriftserfordernisse von weiteren Bietern einer Bietergemeinschaft oder Nachunternehmern sind auf den entsprechenden Formularen im Original zu unterzeichnen und als gescannte Anlage einzureichen. Insoweit werden gescannte Unterschriften zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachreichungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren. Näheres siehe Verfahrenshinweise, diese sind zwingend zu beachten und bindend.

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 2 VgV.

Beschreibung: Als Berufsqualifikation wird der Beruf Architekt oder Ingenieur gefordert. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenem Satz benennen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten für Leistungen des Leistungsbildes gem. §§ 34 HOAI inkl. Eigenerklärung zur Leistungserbringung oder Referenzschreiben

Beschreibung: Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 34 HOAI eingereichten 2 Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 01.01.2017) mit Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-8 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte) und vergleichbare angestrebte Qualität (0-3 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 30 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer

objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu losen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Fachlicher Wert

Beschreibung: Präsentation eines kompetenten Projektteams, insbesondere der Projektleitung und der Stellvertretung. Vorstellung einer angemessenen Projektaufbauorganisation und der Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams mit Darstellung der Kompetenzschwerpunkte der einzelnen Projektmitglieder inkl. Darstellung der Wissensbereitstellung im Projektteam. Erläuterung eines angemessenen Personaleinsatzes in den einzelnen Projektstufen (z.B. Arbeitsspitzen bei Parallelisierung). Darstellung eines angemessenen Personaleinsatzes. Erläuterung zu Erfahrungswerten in der Abwicklung von Projekten, die ganz oder in Teilen mit Fördermitteln realisiert werden.

Fester Wert (insgesamt): 20

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Darstellung einer geeigneten Herangehensweise an das Projekt. Qualitative Auseinandersetzung mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen. Nachvollziehbare Darstellung der Besonderheiten der konkreten Planungsaufgabe und wie mit diesen Besonderheiten umgegangen werden soll. Erläuterung zielführender Maßnahmen zur Einhaltung der Kosten, Termine und Qualitäten.

Fester Wert (insgesamt): 30

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Kommunikation und Verfügbarkeit

Beschreibung: Nachvollziehbares und praktikables Kommunikationskonzept für eine gesicherte Übermittlung von Informationen an die Projektbe-teiligten. Erläuterung der Erreichbarkeit mit dem Ergebnis einer gesicherten Informationsübergabe. Erkennbarkeit einer nachvollziehbaren sach- und situationsdifferenzierten Projektkommunikation mit der Auftraggeberin und den weiteren Projektbeteiligten während der Leistungsdurchführung. Darstellung von Maßnahmen und Schnittstellen zur Koordination und Zusammenführung der unterschiedlichen Fachplaner/innen. Präsenz auf der Baustelle während der Bauausführung zur Sicherstellung eines unterbrechungsfreien und optimierten Bauablaufs.

Fester Wert (insgesamt): 10

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Ausführungszeitraum

Beschreibung: Darstellung einer Ablaufplanung in Bezug auf die Zeiträume und einzelnen Leistungsphasen unter Berücksichtigung von Freigabe- und Ausschreibungsfristen. Erläuterungen zum veranschlagten Zeitrahmen und möglichen Optimierungspotenzialen vom Planungsbeginn bis Fertigstellung. Erläuterungen zur möglichen Baurealisierung mit Blick auf die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes und die Baustelleneinrichtung.

Fester Wert (insgesamt): 10

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorarangebot

Fester Wert (insgesamt): 30

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.subreport.de/E81895896] ---

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E81895896

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-03-25+01:00 10:00:00+01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 MONTH

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und des Wettbewerbs fehlende Angaben, Erklärungen oder Nachweise von den Bietern nachzufordern. Etwaig fehlende Angaben zu den eingereichten Referenzen werden entsprechend § 56 VgV ausschließlich hinsichtlich der zu erfüllenden Mindestbedingungen nachgefordert (insb. also etwaige fehlende Angaben zum Leistungszeitraum). Soweit und sofern in den Referenzpräsentationen der Bewerber Angaben zu den aufgeführten Wertungsaspekten fehlen, werden diese jedoch ausdrücklich nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort der Angebotsöffnung: Haußmannstraße 85 in 17309 Pasewalk

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Eine Geheimhaltungsvereinbarung ist erforderlich: No

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 **Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung**

Überprüfungsstelle: [Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Stadt Pasewalk] ---

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: [Stadt Pasewalk] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Stadt Pasewalk] ---

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: [Stadt Pasewalk] ---

Organisation, die Angebote bearbeitet: [Stadt Pasewalk] ---

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pasewalk

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 13 0 75 105-K000 – 28

Postanschrift: Haußmannstr. 85

Ort: Pasewalk

Postleitzahl: 17309

NUTS-3-Code: *Vorpommern-Greifswald* (DE80N)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: Vergabestelle@pasewalk.de

Telefon: 03973 251-0

Internet-Adresse: https://www.pasewalk.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen

bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Identifikationsnummer: 13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

NUTS-3-Code: *Schwerin, Kreisfreie Stadt* (DE804)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: 0385-588 15164

Fax: 0385-588 485 15817

Internet-Adresse: https://www.regierung-mv.de/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 **Änderung**

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: af1a899d-1e47-469b-8d2b-ecd4a3285767-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

10.1 **Änderung**

Identifikator des Abschnitts: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Bei der Anforderung an den Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung war eine inkorrekte Deckungssumme für sonstige Schäden angegeben. Dies wurde korrigiert. Es ist ein aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden) zu erbringen. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Der übrige Text bleibt unverändert.

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f742c839-c653-48b9-b2f2-f8d625509d05 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-03-12+01:00 15:17:39.94+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*